



Liebe Schülerinnen und Schüler,

ich hoffe, ihr konntet frohe und erlebnisreiche Ferien erleben.

Anfang August durfte ich Jugendliche aus dem Erzbistum Berlin zum Weltjugendtag in Lissabon begleiten. Papst Franziskus hat zum Abschluss dieses Treffens vor mehr

als einer Million Jugendlichen aus der ganzen Welt den jungen Menschen eine Botschaft mitgegeben, die Mut macht: »Habt keine Angst!« sagte der Papst, »denn euch gehört die Zukunft!« Nehmt eure Träume ernst und lasst euch nicht von der Angst vor der Zukunft entmutigen!

Zum neuen Schuljahr schließe ich mich diesen Wünschen des Heiligen Vaters an. Geht mit viel Zuversicht und Kreativität das neue Schuljahr an und gestaltet es! Es soll keinen Grund geben, Angst in und vor der Schule zu haben. Und falls doch: Sprecht darüber mit euren Eltern und den Lehrerinnen und Lehrern, die für euch da sind.

Ich denke an eine Geschichte von Jesus aus dem Markus-Evangelium: Seine Jünger hatten sich darüber gestritten, wer der Größte von ihnen sei. Und was macht Jesus? Er stellt ein Kind in ihre Mitte (Mk 9,33-37). Die bedröppelten Gesichter der Jünger hätte ich gern gesehen: Er stellt ein Kind in ihre Mitte, vor sie hin.

Ihr steht in der Mitte! So hat es Jesus gewollt. Und Jesus steht mit euch in der Mitte. Er und ihr seid der Maßstab für all unser Handeln. Dass es euch gut geht, dass ihr in einem geschützten Umfeld, ohne Angst und in großer Freiheit lernen könnt, darum sorgen wir uns, dafür setzen wir uns ein.

Daher danke ich euren Eltern und Erziehungsberechtigten, euren Lehrerinnen und Lehrern, und allen, die sich für eine gute Schule einsetzen, von ganzem Herzen.

Gottes Segen für das neue Schuljahr und aus seiner Kraft viel Mut, Kreativität und Zuversicht wünsche ich euch als euer Bischof

+ Aew

